



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
111 (1901)**

290 (26.6.1901) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-90815](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-90815)

um das Werk Thomas so hochverdienten Mannes, wie dies Herr...
Belehrung Professor Herrn Thode ist, war es möglich, eine so
vielfachhaltende Ausstellung von Arbeiten des Meisters (zum größten
Theil aus Frankfurter und Heidelberger Privatbesitz) zusammen-

Gegen 4 Uhr kam die Gerichtskommission, bestehend aus
den Herren Staatsanwalt Baumgartner, Amtsrichter
Stellvertreter, Referendar Gerber und Bezirksrath Medizinrat
Dr. Greif.
Ueber die Ursache des Unglücks konnten wir noch nichts Be-
stimmtes erfahren, jedoch hat es den Anschein, daß das Mauer-

Aus dem Großherzogthum.
* Karlsruh, 26. Juni. Dieser Tage wurde bei uns schon mit dem
Tabakkauf begonnen. Die Wässer Tabakmanufaktur Strassburg-
Neudorf machte den Anfang mit dem Grampenkauf. Flugl fegten
die hiesigen Unterhändler den Telegraph in Bewegung und in kurzer
Zeit waren auch die Sandblätter alle aufgebraut. Bezahlt wurden
für Grampen 0 Pfg. für Sandblätter 18 Pfg. für vorgeblattete
20 Pfg.

* Freiburg, 26. Juni. Der Direktor der chirurgischen Klinik,
Herr Hofrath Prof. Dr. Kraske, ist von dem Kaiser zum außer-
ordentlichen Mitglied des wissenschaftlichen Senats bei der Kaiser
Wilhelms-Universität ernannt worden.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

(Privat-Telegramme des „General-Anzeigers.“)
* Karlsruhe, 26. Juni. (Frei. Zig.) In politischen
Kreisen hält man mit einer gewissen Hartnäckigkeit das Gerücht
von dem Rücktritt des Ministers von Brauer aufrecht, und dessen
Eintritt in den Reichsdienst. Man bringt mit diesem Gerücht
auch die Einladung des Ministers von Brauer vor wenigen
Tagen zum Reichstanzler von Bülow in Verbindung. (Wir
müssen der „Frei. Zig.“ die Richtigkeit für diese Meldung über-
lassen D. H.)

* Hannover, 26. Juni. In Seligenstadt schlug der Blitz
in den Rathhausthurm und tödtete den 20jährigen Sohn der
Hüttenmeisterin.

* Berlin, 26. Juni. „Fürst Bismarck“ mit dem Chef des
Kreuzergeschwaders von Vandemann ist am 26. Juni in Tsingtau ein-
getroffen. „Fürst“ wird mit dem Chef des Kreuzergeschwaders
von Vandemann am 27. nach Shanghai und Hankau gehen.

* Kiel, 26. Juni. Der Kaiser hies gestern Abend an Bord
der „Hörsing“ den Vortrag des Reichstanzlers
und traf 11.30 Uhr bei vorzüglichem Segelwetter an Bord der „Auna“
hier ein.

* Leipzig, 26. Juni. (Frankf. Zig.) Die Leipziger
Bank beschloß die Konkursanmeldung.

* Paris, 26. Juni. Die meisten Wäiter erklären, der ein-
zige wirklich bemerkenswerthe Punkt in dem Projezt zur Calotte sei
die Aussage des Generals Jurlinden. Die nationalistischen Organe
erblicken in der Aussage eine Ehrenrettung des Generals Pelloux,
gegen welchen von radikaler Seite die Beschuldigung erhoben wurde,
daß er sich in ein Komplott mit Demoulois oder den Konardinern
eingelassen habe. Ebenso sei durch die Aussage des Generals Jurlinden
festgestellt, daß jeder Versuch, die Vernetz zur Insubordination
zu verleiten, vergeblich gewesen sei. Die radikalen Wäiter erklären,
es sehe nunmehr fest, daß Pelloux von dem Staatsstreichprojekt
vorne unterrichtet war und daß er sich aus irgend einem Grunde im
letzten Augenblick entschlossen habe, nicht mitzugelien. Die „Gazette“
zeigt an, daß General Pelloux vielleicht jener Royalist sei, gegen den
Demoulois den Vorwurf des Verraths erhoben habe.

* Grenoble, 26. Juni. Der Streik der Bergarbeiter von
Romette ist beendet. Die Bergwerksgesellschaft verpflichtet sich,
6 Monate hindurch nur 15 % ausländische Arbeiter zu be-
schäftigen.

* Algier, 26. Juni. Admiral Raigret, Commandant
des anlässlich der bevorstehenden Flottenmanöver im Hafen von
Algier eingetroffenen Geschwaders, lehnte die Festlichkeit, welche
der Bürgermeister Max Régis dem Geschwader zu Ehren veran-
stalten wollte, ab. Régis richtete an die Regierung ein Tele-
gramm, in welchem er gegen das Vorgehen Raigrets energisch
protestirt.

* London, 26. Juni. Gestern fand auf der Reboute
Freshwater auf der Insel Wight bei Schießübungen mit einem
Schnellfeuergeschütz eine Explosion statt, wodurch ein Artillerie-
hauptmann und ein Artillerist getödtet, sieben Artilleristen ver-
wundet wurden.

* London, 26. Juni. Der deutsche Dampfer „Littuania“,
Heimatshafen Memel, der von Frederiksbad hierher gekommen, stieg
auf der Teme mit einem anderen Schiff zusammen und wurde auf
Grund gesetzt; das Schiff ist voll Wasser.

* Tientsin, 26. Juni. Wäiter. Bei dem gestern Abend
festgehaltenen Bankett zur Feier des Jahrestages der Befreiung Tien-
tins führte der deutsche Konsul Zimmermann den Vorschlag. Er hielt
eine Rede, worin er der kühnen Thaten der russischen Meerführer und
der englischen Kapitäne der Flotte gedachte. Mehrere andere Redner
hoben den Heldennuth der 12 russischen Regiments hervor, das zu
jener Zeit der einzige größere Truppenkörper am Plage war.

* Peking, 26. Juni. Neuter. Der Vertrag betreffend die
elektrische Beleuchtung Pekingens fiel einer deutschen Firma zu.

* Japianapolis, 26. Juni. Ein Eisenbahnunglück ereig-
nete sich auf der Wabasseisenbahn, 15 Meilen westlich von Peru. Die
Hochbrücke war dem Hochwasser weggeweicht. Ein Passagierzug,
welcher mit großer Geschwindigkeit dahinfuhr, stürzte insofern dessen
in die Tiefe. Lokomotive und 6 Wagen wurden zertrümmert. Die ver-
sauten, sind 17 Reisende umgekommen.

Der Zusammenbruch der Leipziger Bank.

* Rassel, 26. Juni. Die telegraphisch einkommenden Mit-
glieder des Aufsichtsrathes der Rassel Aktien-Gesellschaft für Treber-
erziehung hielten in der verflohenen Nacht eine Sitzung ab und be-
trieben über die Schwere der Lage der durch die Zahlungsunfähigkeit
der Leipziger Bank entstandenen Lage. Es wurde sofort die Be-
stellung sämmtlicher Verbindlichkeiten veranlaßt und wird der Auf-
sichtsrath seine Entschließung nach völliger Klarlegung der Situation,
die einige Tage in Anstaud nehmen dürfte, fassen und veröffent-
lichen.

Automobilfahrt Paris-Berlin.

* Eisenach, 26. Juni. Automobilfahrt. Um 8 Uhr traf
Wagen No. 206 Rausch um 11 Uhr 19 Min. ein. Als zweiter gingen
durch Ziel No. 220 Reher, 210 Schwarzenstein, beide um 11.30 Uhr.

* Paris, 27. Juni. An der heutigen Automobilfahrt Paris-
Berlin lieferten ungefähr 120 Wagen Teilnehmer. Die meisten von
ihnen sind französische Ursprungs. Die deutschen, englischen und
belgischen Probefahrten lassen nur einige sehr schwere Probefahrer von
40-50 Pferdekraft konkurriren.

Mannheimer Handelsblatt.
Coursezettel der Mannheimer Effektenbörse vom 26. Juni.
Obligationen.

Table with multiple columns containing financial data, bond prices, exchange rates, and market news. Includes sections for Staatspapiere, Wandelbriele, Eisenbahn-Wäiter, Banken, and various currencies.

Theilweiser Einsturz der Leichenhalle.

Leute in der dritten Nachmittagsstunde durch die Nachricht
von einem schweren Unglück unsere Stadt. Auf dem Friedhof war
ein Theil der dort im Bau begriffenen neuen Leichenhalle eingestürzt,
woher 2 Personen getödtet und 5 mehr oder weniger schwer verletzt
wurden. Ueber die Katastrophe haben wir folgendes in Erfahrung
bringen können: An der Leichenhalle, welche ihrer baldigen Vollendung
entgegenwärtig war, eine Anzahl Maurer an dem nach dem alten
Friedhof gelegenen Giebel des den Eingangs- und Besaal ein-
haltenden...

Getödtet wurden der 51 Jahre alte verheiratete Maurer Friedr.
Biereth von Wollst und der 27 Jahre alte ledige Maurer-
hüter Gg. Schneider von Brunsal. Verletzungen trugen davon
der verheiratete Maurer Jakob Hiller von hier, wohnhaft in der
Trautstrasse, welcher eine schwere Lungenentzündung und eine
Schädelfraktur erlitt, der ledige Maurer Johann Müller von
Wiemhelm, welcher einen Beinbruch am Ober- und Unterschenkel er-
litt, der 20 Jahre alte ledige Maurer Wilhelm Schneider von
Brunsal, der Bruder des getödteten Schneiders, der mit Hautabschür-
fungen und einer Verrenkung des Hüfes davonkam. Eine leichtere
Verletzung bestehend in einer Verwundung des Hüfes erlitt der 19
Jahre alte Maurer Heinrich Sih von Wiemhelm, der mittels
Wagens nach seinem Wohnorte gebracht wurde. Ferner wurde noch
der 28 Jahre alte verheiratete Wendelin Mayer, der Sohn des
den Bau ausführenden Maurermeisters Wendelin Mayer, veriezt.
Welcher bei der Verwundungen des jungen Mayer sind, wissen wir
nicht, da er sofort nach seiner Wohnung verbracht wurde. Die ver-
letzten Hüfel, Müller und Wilhelm Schneider wurden nach dem Allg.
Krankenhaus verbracht. Von ihnen schwebt Hüfel in großer Lebens-
gefahr. Das Gerücht, daß er schon gestorben ist, bekümmert sich nicht,
vielmehr befindet er sich gegenwärtig noch am Leben. Der junge
Mayer ist erst heute Vormittag vom Militär, wo er eine Reservereibung
zu machen hatte, entlassen worden und befand sich umgefab eine halbe
Stunde auf dem Bau.

Die Katastrophe ereignete sich unter einem fürchterlichen Stach und
donnerartigem Getöse, von allen Seiten eilten sofort die an dem
Leichenhallenbau beschäftigten übrigen Arbeiter und zahlreich auf
dem Friedhofe befindliche Leute herbei, um den Verunglückten Hilfe
zu leisten. Das Getöse und Geräusch der Verwundeten machte
einen herzerregenden Eindruck. Alles legte Hand an, um die Schutt-
massen wegzuräumen und die Verwundeten zu befreien. Die zwei
Tödteten wurden auf ein Rasenstück gebracht, von wo aus sie in die
Leichenhalle verbracht wurden. Der 17 Jahre alte Sohn des ge-
tödteten Biereth, welcher am Fuße des eingestürzten Giebels be-
schäftigt war, konnte sich noch rechtzeitig retten. Er wurde von einem
nachstehenden Balken nur leicht am Fuße getroffen.

Die Unglücksstätte bietet einen graufigen Anblick. Alles liegt
wirr durcheinander. Von dem Mittelbau der Leichenhalle sieht nur
noch der nach dem neuen Friedhofe zu gelegene Giebel, welcher
ein gerades Gebände zu dem eingestürzten Giebel bildet. So wie
dieser nach dem neuen Friedhofe zu stehende Giebel sich prä-
sentirt, sah auch der eingestürzte Giebel aus. Auch der noch stehende
Giebel macht mit seinem mächtigen Fenster einen sehr schmach-
tigen, kausfälligen Eindruck und soll, wie wir hören, Herr Bauwath
Schäfer, der alsbald als Sachverständiger auf der Unfallstelle er-
schien, bereits die Abtragung dieses Giebels angeordnet haben. Der
Theilweiser Einsturz des Giebels hat nach außen, ein kleinerer
Theil dagegen nach innen, wo gleichfalls Alles zertrümmert wurde,
sodass auch der Besaal einen großen Trümmerschutt bildet. Die
beiden rechts und links vom Mittelbau befindlichen Seitenwägel, in
welchen sich die Leichenzellen befinden, sind ziemlich unbeschädigt.

An der Unfallstelle erschienen alsbald die Herren Ministerialrath
Landeskommissar Wissinger, Geh. Regierungsrath Lang, Ober-
amtmann Dr. Strauß, Oberbürgermeister Weg, Stadtdirektor
Eisenlohr etc.

Schiffahrts-Nachrichten.
Mannheimer Gaswerk vom 21. Juni.
Gasbezirk I.

Table with columns: Schiffer no. Kap., Schiff, Name des Kap., Ladung, Zit. (District I gas works schedule)

Gasbezirk II.
Gasbezirk III.

Table with columns: Schiffer no. Kap., Schiff, Name des Kap., Ladung, Zit. (Districts II and III gas works schedule)

Frankfurt a. M., 26. Juni. Kreditaktien 204.10, Staats-
bahn 189.40, Lombarden 24.10, Egypter —, 4%, ang. Goldrente

London, 26. Juni. 3 Reichsanleihen 84%, Chinesen 83%, 2%,
Consols 83%, 5% Italiener 86%, Griechen 45, 5% Portugiesen 20%,
Spanier 71%, 4% Argentinier 21%, 5% Argentinier 69, 3% Argentinier 27%,
6% Argentinier 95%, 4% Chinesen 84%, belg. Ottomanbank 12%, Rio
Tinto 66%, Southern Pacific 61, Chicago Milwaukee 183%, Denver
Rt. 109%, Michigan R. 107%, Consolidated U. States 112%, Northern
Pacific 99%, Union Pacific 114.

Siegfr. Rosenhain, Juwelier, O. J. S. Breitendr.
Breitendr. goldene Uhren, Ketten, hochmoderne Ge-
schmuckartikel in jeder Preislage.
77449
Schmuckverkauflage mit sichtbaren Preisen.

Amts- und Kreis-Verkündigungsblatt.

Bekanntmachung.

Die Aushebung pro 1901 betr.
No. 19840 M. Die Aushebung der Militärpflichtigen des Aushebungsbezirks Mannheim pro 1901 findet am: 19., 20., 21., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 28., 29. Juni und 1. Juli ds. Jds. jeweils Vormittags 10 Uhr beginnend, im großen Saale des Rathhauses, Schloß, dahier statt.

Es haben zu erscheinen, die beim diesjährigen Musterungsgeschehnisse

- a) für tauglich Befundenen,
- b) zur Ersatzreserve Vorgeschlagenen,
- c) zum Verbodurum Bezeichneten,
- d) für untauglich Erklärten und
- e) die von den Truppenheiten abgewiesenen Einjährig-Wehrpflichtigen.

Der Tag, an welchem die einzelnen Militärpflichtigen zu erscheinen haben, wird desbeten durch Zeitung persönlich bekannt gegeben werden.

Die Berücksichtigung der Reklamationsgesuche durch die versetzte Oberbefehlshaber findet jeweils an dem Tage statt, an welchem über die körperliche Brauchbarkeit des in Frage stehenden Militärpflichtigen entschieden wird.

Die Wehrpflichtigen werden zu den Terminen vorgeladen werden. Die Militärpflichtigen haben pünktlich zur festgesetzten Zeit zu erscheinen und nach dem Befehle des Kommandanten des Aushebungsbezirks zu erscheinen und ihre Militärpapiere (Voting- bzw. Verrechnungsgeldscheine) mitzubringen.

Die ohne genügende Entschuldigung Ausbleibenden werden gemäß § 25 § 7 R.-D. an Geld bis zu 50 Mk. oder Haft bis zu 3 Tagen bestraft, nach können ihnen die Vorteile der Voting entzogen und sie als vorweg eingestellende behandelt werden.

Über die Wehrleistung, idiosyncratisch, wird als ungeschickter Dienstpflichtiger behandelt; er kann außerordentlich gemindert und sogar bei einem Truppenheil eingekerkert werden.

Die durch Krankheit am Erscheinen Verhinderten haben ein ärztliches Zeugnis einzureichen; dasselbe ist, sofern der ausstellende Arzt nicht Staatsarzt ist, bürgermeisteramtlich zu beglaubigen.

Vorliegende Bekanntmachung ist seitens der Bürgermeistereien wiederholt in ordentlicher Weise öffentlich bekannt zu machen und über den Vollzug innerhalb 8 Tagen Anzeige abzugeben.

Zu den Aushebungstagen haben die Herren Bürgermeister aller derjenigen Gemeinden zu erscheinen, auf welchen die Pflichtigen einbestellt sind.
Mannheim, den 20. Juni 1901.

Der Vorsitzende der Ersatzkommission des Aushebungsbezirks Mannheim.
F. v. H.

Bekanntmachung.

No. 20819. Durch Urteil des Amtsgerichts VI hier vom 18. Juni 1901 wurde die Oberin des Zimmermanns Johann Dautler, Marie geb. Stein, in Seckenheim für berechtigt erklärt, ihr Vermögen von demjenigen ihres Ehemanns abzutrennen.
Mannheim, 24. Juni 1901.
Der Gerichtsschreiber
Dr. Wirthle,
H. v. H. m. a. n. n.

Gras-Versteigerung.

No. 6605. Das Graserrögnitz von den beiden Friedhöfen im Stadtheil Redern wird am **Wonsag, den 1. Juli d. Jds.,** **Vormittags 10 Uhr,** auf dem Rathaus in Redern öffentlich und losweise versteigert.
Mannheim, 23. Juni 1901.
Zufbauamt:
Hilfenlohe.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 27. d. M.,
Nachmittags 2 Uhr,
werde ich im Pianobotele Q 4, 5 hier öffentlich gegen Baarzahlung im Vollstreckungsweg meistbietend versteigern:
No. 50 vom Restanteln für Geschäftsbüro, Tischstuhl, Ledertische, Ledertisch, Ledertisch, Ledertisch und Cognac. Die Versteigerung dieser Sachen findet bestimmt statt.
Mannheim, 26. Juni 1901.
Vauemann,
Gerichtsvollzieher.

Mufgepaßt!

Prima Fleisch 56 Pf.,
Hammeifisch 60 „
Kalbsteif 65 „
Ludwig Mannheimer,
G. S. S. 7904

Höchstgelegenes Soolbad Europas.

Dürrheim

im badischen Schwarzwald.

Salinenhotel Dürrheim

Einzig bestehende Verbindung von herrlich bewaldeter Höhenlage (700 Meter über dem Meer), mit einem Soolbad, dessen Sool diejenige beinahe aller anderen Soolbäder an Wirkbarkeit und Stärke (307 gr. Kochsalz in einem Liter Sool) übertrifft.
Unvergleichliche Heilkräfte bei Scrophulose, Frauenkrankheiten, Knochen- und Gelenkleiden, Gicht, Rheumatismus, Neuralgien, Herzfehler, Nervenleiden etc.

Station für Dürrheim bei Merbach (bad. Schwarzwaldbahn); außerdem ist es von den Stationen Villigen und Donaueschingen in je 1 1/2 Stunden und von der Station Schwesingen — Linie Stuttgart-Bottlach-Villingen — in 1 Stunde leicht zu erreichen.
Nähere Auskunft sowie Prospekt gratis durch

Dr. H. Wirthle, Salinenhotel Dürrheim,
Eigenth. F. Wirthle, g. Besitzer des Kurhaus Todmose

Pension Seiber von der Floe

neu erbaut, im herrlichen ruhigen, nach Süden bei Heidelberg, liegt am Neckar, umgeben von herrlichen Bergen. Gute Verpflegung bei mäßigen Preisen. Das ganze Jahr geöffnet. Prospekt durch Frau Johanna Seiber.

Lindenfels iO.

„Prospekt gratis“ „Prospekt gratis“
„Hôtel zum Odenwald“
versüßigte Küche, reine Weine. Volla Pension von Mk. 4.— an.
81482
Adam Vogel, Besitzer.

Hypotheken-Darlehen

zu zeitgemäßen Bedingungen sind zu haben durch
Teleph. 1188. Ernst Weiner, C 1, 17.

BABY.

Ausstattungen
Geschenke
Bedarfs-Artikel
Kopfbedeckungen
Heizende Neuhetten.
Billigste Preise.

KINDER.

Kleider, Mäntel,
Schürzen, Wäsche

Gebr. Lindenheim

Plancken
E 2, 17.



Hofphotograph Ciolina
jetzt P 7, 14a
Verlässliche Photographien.
87882 12 Bldt 7.50 Mt. 12 Cabinet 24 Mt. 12.

Deutscher Privat-



Beamten-Verein

Korporationsrechte
Staatliche Oberaufsicht.
Vermögen 5 Mill. Mt.
Eine Beihilge vom Deutschen Privat-Beamten-Verein, der eine große Reihe den Verhältnissen des Privatbeamtenstandes besonders angepaßter Wohlfahrts-Einrichtungen und Versorgungsanstalten im Leben gerufen hat, ist jedem Privat-Beamten zu empfehlen, der weitblickend genug ist, um für seine Sicherstellung und die Zukunft seiner Familie ernstlich zu sorgen.
Kunstst. über die Renten- und Wohlfahrts-Einrichtungen des Deutschen Privat-Beamten-Vereins wird bereitwillig ertheilt; Anfragen werden entweder an das Directorium des Deutschen Privat-Beamten-Vereins in Magdeburg, oder an den Zweigverein Mannheim des Deutschen Privat-Beamten-Vereins, Adresse Hotel National in Mannheim, erbeten.
89618

Kaufmännischer Verein weiblicher Angestellter.

Das Bureau befindet sich
B 2, 6, 2. Stock
und ist an Wochentagen von 11-3 Uhr geöffnet.
Der Verein bietet seinen Mitgliedern unentgeltlich Stellen- und Wohnungsvermittlung. Geschäftsinhaber, sowie Vermieter von Wohnräumen werden vorzukommen; demselben zum zweckentsprechende Mittellungen höf. ersucht.
Der Vorstand.

Schreibmaschinen-Schule

(Remington, Smith Premier, Yost, Olivar und Hammond).
Stenographie und kaufm. Buchführung
Tages- und Abendunterricht für Damen und Herren.
Geschäftsstelle der Kaufm. Stellenvermittlung „Allianz“. Aufnahme neuer SchülerInnen täglich, weil Einzelunterricht. Feinste Referenzen u. nachweisbar beste Unterrichtserfolge.
Friedrich Burckhardt,
L. 12, 11. 89174

Geschmackvolle CLICHE'S

ALBERT WOLF
Grammische Anstalt, Mannheim
89999

Rhenser natürliches Mineralwasser

in stets frischer Füllung vorrätig im Hauptdepöt
G. Weigel,
Merzelstrasse 25, Telephon 2079.

LEGIS. BUREAU DER WASSERGEWINNUNG.

Scholz & Köring
HEIDELBERG
Tiefbohrungen nach Wasser
Ausführung von Rohrbrunnen
nach bewährtem System
Projekte und Kostenanschläge
auf gef. Verlangen

Prof. Dr. Bernhard Kindermilch D. M. P. 92246

Zu erhalten in 3 Sorten (frei in's Haus). 75000
Mannheimer Kur- und Kindermilch-Anstalt
Hypothek Conrad Bredenkamp, H 10, 16,
Telephon 2347.

Möbeltransport.

Empfehle mich bei
Umzügen in der Stadt,
sowie nach u. von allen Richtungen des in- u. Auslandes
bei billiger Berechnung unter voller Garantie.
83. Veremende mit Ihren Möbelwagen, sowie mit dem Material
höchsten, abgepackte Tadeln. Packungsbüro
Telephon 619. Jakob Hamn, Jungbuschstr. 27.

HERMANN BAUER

F. 2, 98
TAPETEN
LINCRUSTA LINDREUM
TROCKENSTUCK
TELEPH. 956.

Telephon 1062.

Betten

Betten-Reinigungs-Anstalt
Erstes Spezial-Bettengeschäft
Telephon 1062.
Fabrik aller Arten Matratzen,
Betten und Bettwäsche,
Größtes Lager in Bettwaren,
Rosshaaren, Bettfedern
Daunen, sowie Bettstellen
in Holz, Eisen und Messing.
Moriz Schlesinger,
Q 2, 23, MANNHEIM.

Elektroische Kuren
Vibrationsmassage
Mildes
Naturheilverfahren
(keine Kaltwasserkuren.)
selbst oft bei den schwersten Fällen
von Nervenkrankheiten
sowie bei Magen- u. Darmkrankheiten,
Leber-, Nieren- und Blasenleiden,
Schlaflosk., Folgen von Onanie,
Mannesschwäche, Nervenerkrank.,
Geschlechtskrankh., Syphilis, Haut-
krankh., Erkältungskrankheiten,
Frauenkrankh., Fettleucht, Gicht
u. Rheumatismus etc.
Sprechstunden: Frau Anna
Malech von 2-3 Uhr Nachm. nur
für Frauenkrankheiten.
Franz Malech, Naturarzt, u. App.
von 2-4 u. 6-8 Uhr,
Sonntage 10-11 Uhr. 88884

Kaufmännischer Verein

Mannheim.
Gegründet 1867. Mitgliederzahl ca. 3000.
Telephon Nr. 379.
Bureau und Vereinsräume Lt. C 4, 11.
Der Verein bietet seinen Mitgliedern:
Vorlesungen literarischen, geschichtlichen, naturwissen-
schaftlichen, kunstgeschichtlichen, kaufm.-fachwissen-
schaftlichen Inhalts, Recitationen.
Bibliothek mit ca. 5000 Bänden, Fachliteratur, Belle-
tristik etc.
Lesesaal ca. 90 in- und ausländ. Zeitungen, illustr. Monats-
schriften, Witzblätter, Atlanten, Lexica, Adressbuch
der ganzen Welt (51 Bände).
Unterrichtskurse: Handelsbücher, franz., engl., ital., holl.,
span. und russ. Sprache.
Kostenfreie Stellenvermittlung. Ermaßigte Ge-
bühren bei anderen größeren Kassen. Vereinen.
Krankenkasse, eingetr. Hilfskassen. Niedrige Beiträge
Unterstützung in Nothfällen.
Rechtsberatung, event. unter Mithilfe eines jurist.
Beistandes.
Lebens- und Unfallversicherung auf Grund von
Verträgen mit verschiedenen Gesellschaften, wesentliche
Vortheile beim Abschluss.
Uebersetzungen vom Deutschen in fremde Sprachen und
umgekehrt.
Vergählungen. Abendunterhaltungen, Ausflüge etc.
Preisermäßigungen beim Grossh. Hof- und
Nationaltheater — Saalbau-Variete —
Apollotheater — Panorama — Badean-
stalten — Photograph. Anstalten.
Vierteljährl. Beitrag M. 3.— Lehrlinge M. 1.50
Näheres im Bureau. 88880

Turn-Verein

Mannheim.
Gegr. 1846. Eingetr. Verein
Unsere Turn-
abende finden in
der Turnhalle
A 6 statt und
finden bis auf
weiteres wie
folgt statt:
Räucherturnen: Dienstag und
Donnerstag.
Turnen der Männerabthei-
lung Mittwoch und
Samstag.
Turnen der Jugendabthei-
lung Mittwoch und
Samstag.
Räucherturnen Sonntag.
Rechten Mittwoch, jeweils 8 bis
11 1/2 Uhr.
Tanzturnen
Abtheilung A:
Montag und Freitag jeweils
Abends von 8 1/2 bis 10 Uhr.
Abtheilung B:
Dienstag und Freitag jeweils
Abends von 6 bis 8 Uhr.
Deren ist der Zutritt zu den
Reinigungsstunden der Pannab-
theilungen nicht gestattet.
Sängerrevue:
Probe jeden Montag Abend
um 9 Uhr im Restaurant zum
„Königsberg“.
Anmeldungen behält
Königsberg in den Turn-
hallen bei untern Turnmeistern
und für die Damenabtheilungen
bei deren Leiter oder schriftlich
an den Vorstand zu machen.
84549
Der Vorstand.

Bayrisches Exportbier

anerkannt hochfeine Qualität,
empfiehlt zu mässigen Preisen
Bürgerbräu Ludwigshafen a. Rh. (Bayern.)
Tüchtige Vertreter unter günstigen
Bedingungen gesucht.

Auf Abzahlung!
Photographische Apparate,
Objektive Vergrößerungs-Appa-
rate, Momentverschlüsse, sowie
sämtliche Bedarfsartikel lie-
fert gegen Monatsraten
A. Schenk's Buch-, Kunst-,
Musikalien- u.
Instrumentenhandlung.
Papier- u. Schreibmaterialien,
Musikalisches Leihinstitut
Telephon 1282. — Mittelstr. 17.

Schrauben- u. Nieten-Gesellschaft

Mannheim im b. H. Schwelzingerstr. 21.
Mutter- u. u. blank, Bauschrauben
Anschweißenden, Unterlagsscheiben
Spornschlüssel etc.
Verlangen Sie illust. Preisliste

Institut Sigmund

A 19 Mannheim A 19.
Kleine Klassen. Indiv. Be-
handlg. Pensionat.
Alleim Sept. 1900. Prima
u. Oberprima, im Jan. I.
Ja. a. Oberprima geprüften
Schüler, sowie alle Zöglinge
des Instituts, die sich im März
1901 dem Einjährig-Frei-
willigen-Examen unter-
zogen, bestanden ihre
Prüfungen. Prospekt mit
Ref. gratis. 86009

Kitten

Glas, Porzellan etc. etc.
mit besten liefert. 87096
E. L. H. Schirmladen.

Fr. Schiemper

H 4, 26
Stahlwaren- u. Waffengeschäft
Schleiferi,
Reparaturwerkstätte,
Basinmesser
in 12. Coof. in Nr. 1, 50 u. 500er,
mit Spitze von 3 Warr an
Sicherheits-Nagel
Comfort Mt. 3.—
Rapid 5.—
Ergänzender
sowie Taschenmesser,
Schoren, Bestecke
in sehr großer Auswahl
zu den äußersten Preisen.
Revolver von M. J. — an
Robert 1.50 an
Maurice G m u 80 Pfg.
84549

Färberei R. Schaedla

Q 3, 10. Mannheim. Q 3, 10.
Chem. Reinigung u. Kunst-Wäscherei
für Damen- und Herren-Garderobe, Möbel-
und Dekorations Stoffen jeder Art.
Rasche Lieferung. Billige Preise.
Anerkannt tadellose Ausführung. 88888